



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2019/20

Stand: **22. Oktober 2019**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen zur Fassung vom **30.09.2019** sind **farblich kenntlich** gemacht.

Erstveröffentlichung: **19.08.2019**

Hinweis: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sich insbesondere Zeiten und Räume zu Semesterbeginn ändern können. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [Institutshomepage](#) und beachten Sie die [aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses](#).

Liebe Studierende,

Das Modulangebot des Faches Soziologie zum Wintersemester 2019/2020 gibt Ihnen formale und inhaltliche Informationen. Bis zu Beginn oder auch im Verlaufe des Semesters können sich Änderungen ergeben. Beachten Sie bitte deshalb ständig entsprechende Aushänge der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses, der Studienfachberatung und der einzelnen Fachvertreter.

Die für Ihr Studium notwendigen und grundlegenden Informationen über den Studienaufbau, den Studienablauf und die zu absolvierenden Module Ihres Studienganges stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“ (siehe Studienbegleiter). Sie sind grundsätzlich zur Kenntnis zu nehmen. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Zusätzlich hat der Helpdesk der Fakultät für Sie einen „[kleinen Ratgeber](#)“ erstellt, in dem Sie alle notwendigen Informationen rund um Ihr Studium finden.

Auf der Institutsseite finden Sie auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis unter „[Studium](#)“

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und ein erfolgreiches Wintersemester 2019/2020.

Prof. Dr. Holger Lengfeld
Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Kurt Mühler
Prüfungsausschussvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Das Institut für Soziologie	4
Zeitplan Wintersemester 2019/2020.....	5
Semesterplanung	5
Moduleinschreibung	5
Informationsveranstaltungen für neuimmatrikulierte Studierende.....	6
B.A. Soziologie	7
<i>Grundzüge der Soziologie I</i>	7
<i>Einführung in die Statistik (Teil I)</i>	9
Methoden der empirischen Sozialforschung	11
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel	12
Empirisches Forschungsseminar (Teil II)	14
<i>Angewandte Statistik</i>	15
Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung	17
<i>Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II</i>	18
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III	21
Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)	22
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften	22
Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften	22
Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie	22
Wahlfach Soziologie	22
Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)	23
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)	24
<i>Soziologie (nichtpsychologisches Fach)</i>	25
Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)	30
<i>Soziologische Projektarbeit</i>	30
Technik und Gesellschaft	31
Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen).....	32
Grundlagen der Soziologie.....	32
Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung.....	34
M.A. Soziologie	35
<i>Multivariate Analyseverfahren</i>	35
<i>Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen</i>	36
Forschungsseminar.....	37
Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit	38
<i>Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie</i>	39
Politische Soziologie der Gegenwart.....	41
Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie	42
Digital Humanities	42
Geographie	42
Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	43
Kulturwissenschaften	43
Logik	43
Psychologie	44

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik
.....44

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge45

Digital Humanities45

Geographie45

Journalismus.....45

Kulturwissenschaften46

Logik46

Politikwissenschaft46

Psychologie46

Wirtschaftswissenschaften46

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#).

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Holger Lengfeld](#)

Raum H3 1.10

✉ holger.lengfeld@uni-leipzig.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Kurt Mühler](#)

Raum H3 1.03

✉ muehler@sozio.uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ beatrice.fischer@uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montag: 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Sprechzeiten in der Vorlesungszeit:

Montag: 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit:

Dienstag: 12:00 – 14:00 Uhr

Institutssekretariat

[Claudia Müller](#)

Raum H3 1.04

✉ claudia.mueller@sozio.uni-leipzig.de

[Marion Apelt](#)

Raum H3 1.04

✉ apelt@sozio.uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag: 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 15:30 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

 [Homepage](#)

✉ [Kontaktformular](#)

 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle für Studierende in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Sprechzeiten: Die aktuellen Sprechzeiten des Helpdesk entnehmen Sie bitte der [Homepage](#) der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

Fachschaftratsr Soziologie

Raum H4 1.01

 [Homepage](#)

✉ fsrsozio@googlemail.com

 [FSR Soziologie auf Facebook](#)

Studierenden-VertreterInnen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Zeitplan Wintersemester 2019/2020

Semesterplanung

Semesterdauer:	01.10.2019 – 31.03.2020
Lehrveranstaltungen:	14.10.2019 – 08.02.2020
Feierliche Immatrikulation:	16.10.2019 (Mittwoch), 15:00 Uhr im Gewandhaus (währenddessen keine Lehrveranstaltungen für 1. Fachsemester)
Tag der Lehre:	08.11.2019 (Freitag) am Campus Augustusplatz
Vorlesungsfreie Feiertage:	
Reformationstag	31.10.2019 (Donnerstag)
Buß- und Betttag	20.11.2019 (Mittwoch)
Dies Academicus	02.12.2019 (Montag) Projekttag
Jahreswechsel	23.12.2019 bis 05.01.2020

Moduleinschreibung

Moduleinschreibung:	von Mittwoch, 02.10.2019 (12:00 Uhr) bis Mittwoch, 09.10.2019 (17:00 Uhr)
Zuteilung und Bestätigung: (Wahlbereich & SQM im Bachelor)	von Donnerstag, 10.10.2019 (ca. 12:00 Uhr) bis Sonntag, 13.10.2019 (23:59 Uhr)
Allgemeine Restplatzvergabe:	am Montag, 14.10.2019
Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme:	von Montag, 14.10.2019 bis Montag, 11.11.2019
Modulabmeldung:	von Donnerstag, 10.10.2019 (09:00 Uhr) bis Samstag, 11.01.2020 (23:59 Uhr)

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung**, sowie zu **Seminarwechseln** und **nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

Wiederholen einer Modulprüfung: Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem formlosen Schreiben in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im **Krankheitsfall:** Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsver-

mögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest kann der Vordruck „Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest bzw. die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

Informationsveranstaltungen für neuimmatriulierte Studierende

Neben den zentralen Einführungsveranstaltungen der Universität bietet das Institut für Soziologie auch eigene Orientierungsveranstaltungen für alle Neuimmatriulierten im B.A. und M.A. Soziologie an. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Inhalten Ihres Studiums und zur Studienorganisation (Moduleinschreibung etc.). Außerdem stellen sich die Professoren, die Studienfachberatung und das Studienbüro bei Ihnen vor und beantworten Ihre Fragen.

8. Oktober 2019: Orientierungsveranstaltung für M.A. Soziologie

- am 08.10.2019 (Dienstag)
- von 17:00 bis 18:00 Uhr
- im Hörsaalgebäude (Universitätsstraße 3), Hörsaal 13 im 2. OG

Beatrice Fischer, M.A. (Studienfachberatung)
Sebastian Faber, M.A. (Studienbüro)

8. Oktober 2019: Orientierungsveranstaltung für B.A. Soziologie

- am 08.10.2019 (Dienstag)
- von 18:00 bis 19:30 Uhr
- im Hörsaalgebäude (Universitätsstraße 3), Hörsaal 8 im 2. OG

Beatrice Fischer, M.A. (Studienfachberatung)
Sebastian Faber, M.A. (Studienbüro)

9. Oktober 2019: Vorstellung der Professoren und Lehrenden

- am 09.10.2019 (Mittwoch)
- von 11:00 bis 13:00 Uhr
- im Hörsaalgebäude (Universitätsstraße 3), Hörsaal 7 im 2. OG

Professoren und weitere Lehrende des Instituts für Soziologie

10. Oktober 2019: Individuelle Studienfachberatung

- am 10.10.2019 (Donnerstag)
- von 11:00 bis 13:00 Uhr
- im GWZ (Beethovenstraße 15), Raum H4 1.13 (1. Etage, Haus 4)

Beatrice Fischer, M.A. (Studienfachberatung)

Grundzüge der Soziologie I

06-002-101-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Übung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Tutorium „Grundzüge der Soziologie I“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, Multiple Choice)

Vorleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit, in der Übung)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Thomas Voss

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
Petersstr. 44, Cinestar, Kino 8

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 15.10.2019

Hinweis: am 29.10.2019 und am 26.11.2019 finden keine Vorlesungen statt.

Übung

PD Dr. Ivar Krumpal

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 10

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 15.10.2019

Tutorium A

Lucie Gebel

Grundzüge der Soziologie I

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 324

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 23.10.2019

Tutorium B

Lucie Gebel

Grundzüge der Soziologie I

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 23.10.2019

Tutorium C

Leoni Spielmann

Grundzüge der Soziologie I

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 24.10.2019

Tutorium D

Max Otto

Grundzüge der Soziologie I

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 326

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 24.10.2019

Tutorium E

Max Otto

Grundzüge der Soziologie I

Freitag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 25.10.2019

Modulbeschreibung: Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie: Es werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel)

vorgelegt, erläutert und eingeübt.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-126-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-124-1) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (06-002-125-1).

Klausur:

08.02.2020 (Samstag)

10:15 – 11:45 Uhr

Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)

Einführung in die Statistik (Teil I)

06-002-102-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Politikwissenschaft](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, im Sommersemester)

Vorleistung:

Übungsschein (je 6 Übungsblätter in Teil I und Teil II)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-täglich
Universitätsstr. HSG HS 1

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 14.10.2019

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-täglich
Universitätsstr., HSG HS 1

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 21.10.2019

Tutorium A

Andrea Hornik

Einführung in die Statistik (Teil I)

Dienstag, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 15.10.2019

Tutorium B

Peer Schwertfeger

Einführung in die Statistik (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 16.10.2019

Tutorium C

Clemens Häfner

Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 17.10.2019

Tutorium D

Peer Schwertfeger

Einführung in die Statistik (Teil I)

Freitag, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 18.10.2019

Tutorium E

Andrea Hornik

Einführung in die Statistik (Teil I)

Freitag, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 18.10.2019

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus
- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter Korrelationskoeffizienten
- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen

- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests

Methoden der empirischen Sozialforschung

06-002-119-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, Multiple Choice)
Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Roger Berger

Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., HSG HS 2

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 16.10.2019

Modulbeschreibung: Das Modul vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung. Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden vorerst die wissenschaftstheoretischen Hintergründe gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren. Das Modul muss bestanden werden, um am „Empirischen Forschungsseminar“ 06-002-120-1 im zweiten Fachsemester teilnehmen zu können.

Klausur:

12.02.2020 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

06-002-127-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, Multiple Choice)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 9

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 17.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Seminar

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Veranstaltungsbeschreibung: Die Seminare finden begleitend zur Vorlesung statt, sie haben das Ziel, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen. Es werden Texte besprochen sowie Vorlesungsinhalte und ausgewählte Fragestellungen gemeinsam diskutiert. Der Besuch des Seminars ist für Soziologie- und Lehramtsstudierende verpflichtend. Die Inhalte des Seminars fließen in die Modulprüfung ein.

Seminar A

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Florian Kley, M.A.

Dienstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 102

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 15.10.2019

Seminar B

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Beatrice Fischer,
M.A.

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 102

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 17.10.2019

Seminar C

Beatrice Fischer,
M.A.

**Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche
Institutionen und sozialer Wandel**

Freitag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 102

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 18.10.2019

Seminar D

Beatrice Fischer,
M.A.

**Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche
Institutionen und sozialer Wandel**

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., NGS S 127

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 16.10.2019

Klausur:

18.02.2020 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)

Empirisches Forschungsseminar (Teil II)

06-002-120-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme an Teil I im letzten Semester

Zu belegen:

- Seminar „Empirisches Forschungsseminar II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Vorleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil I)

Credits:

10 LP

Seminar A

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar II

Mittwoch, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 16.10.2019

Seminar B

Franziska Wittgrebe, M.A.

Empirisches Forschungsseminar II

Mittwoch, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 16.10.2019

Seminar C

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar II

Donnerstag, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 17.10.2019

Modulbeschreibung (Auszug): Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Im „Forschungsseminar II“ erfolgen die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.

Angewandte Statistik

06-002-106-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Vorlesung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Übung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Tutorium „Angewandte Statistik“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Vorleistung: Übungsschein (6 Übungsblätter)
Credits: 10 LP

Vorlesung Dr. Stephan Poppe	Angewandte Statistik Montag, wöchentlich Universitätsstr. HSG HS 11	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 14.10.2019
---------------------------------------	--	---

Übung Dr. Stephan Poppe	Angewandte Statistik Donnerstag, wöchentlich Universitätsstr. HSG HS 11	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 17.10.2019
-----------------------------------	--	---

Tutorium A Dr. Stephan Poppe	Angewandte Statistik Dienstag, wöchentlich Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 15.10.2019
--	---	---

Tutorium B Kristofer Jachnow	Angewandte Statistik Mittwoch, wöchentlich Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 16.10.2019
--	---	---

Tutorium C Kristofer Jachnow	Angewandte Statistik Mittwoch, wöchentlich Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 16.10.2019
--	---	---

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Logik von Signifikanztest und ihre konzeptionellen Grenzen
- Beurteilung der tatsächlichen Relevanz von Effekten mittels geeigneter Effektgrößen
- Analyse von Signifikanztest mittels Poweranalyse
- Vermittlung der Bootstrapmethode als nicht-parametrisches Schätzverfahren und dessen Anwendung auf relevante Probleme
- Einführung in die Logik des Bayesschen Inferenzstatistik
- die Methode OLS-Regression wird aus induktiver Sicht betrachtet und in ein geeignetes statistisches Inferenzmodell überführt
- multivariate lineare Regressionsmodelle und die damit einhergehenden Möglichkeiten und Probleme in der Datenanalyse multivariater Zusammenhänge
- Vermittlung, Anwendung und Interpretation des binären logistischen Regressionsmodells
- Einführung in die Theorie der generalisierten linearen Modelle als Grundlage fortgeschrittener Modellierung komplexerer bzw. nicht-linearer Zusammenhänge

Klausur:

14.02.2020 (Freitag)

15:15 - 16:45 Uhr

Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstraße)

Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

06-002-122-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W "Grundzüge der Soziologie I"
- Teilnahme am Modul 06-002-104-1 „Grundzüge der Soziologie II“

Zu belegen:

- Vorlesung „Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

PD. Dr. Andreas Tutic

Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

Dienstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

Universitätsstr. HGS, Hörsaal 11

Beginn: 15.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Für eine erklärende Soziologie, die sich dem methodologischen Individualismus verpflichtet fühlt, ist insbesondere die Frage nach der Natur des Menschen von großem Interesse. In der interdisziplinären Literatur werden alle möglichen Konzepte – in etwa Kosten-Nutzen-Kalküle, Einstellungen, Identitäten, Rollen, Skripte – diskutiert und als essentielle Determinanten menschlichen Handelns beschrieben. Der Kurs ordnet dieses Durcheinander, indem er einen Überblick zu dominanten Ansätzen in der Ökonomik, Sozialpsychologie und Soziologie gibt und über das Semester hinweg die Leitthese entwickelt, dass sich vor dem Hintergrund einer konvergenten Annäherung dieser Disziplinen eine Art general theory of action kristallisiert.

Klausur:

18.02.2020 (Dienstag)

15:15 – 16:45 Uhr

Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstraße)

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II

06-002-109-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“

Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit, in einem Seminar)

Vorleistung:

Referat (15 Minuten, in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

Credits:

10 LP

Seminar A

Dr. Sven Banisch

Netzwerke und soziale Dynamik

Montag, wöchentlich

9:15 – 10:45 Uhr

Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

Beginn: 28.10.2019

Hinweis: Die Lehrveranstaltung beginnt in der dritten Semesterwoche; entsprechende Ersatztermine folgen nach Absprache mit den Studierenden.

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar bietet eine theoretische und praktische Einführung in die Modellierung sozialer Prozesse in Netzwerken. Es gibt einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Modellierung sozialer Interaktionsprozesse und gängige Methoden der Netzwerktheorie (Zentralitätsmaße, Community Detection und kohäsive Gruppen, strukturelle Löcher, etc.). Spezielle Themen wie die Mechanismen sozialer Beeinflussung auf Netzwerken und Netzwerke in Twitter sollen einen Einblick in aktuelle Themen der sozialen Netzwerkforschung geben. Besondere Softwarekenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Von der Bereitschaft, sich mit gängigen Netzwerktools (z.B. Gephi) vertraut zu machen, wird ausgegangen.

Seminar B

Dr. Melanie Olczyk

Makrostrukturelle Bedingungen sozialer Bildungsungleichheit

Montag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

Universitätsstr., NSG S 323

Beginn: 14.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Internationale Studien wie PISA und PIRLS zeigen immer wieder, dass soziale Unterschiede im Kompetenzerwerb nicht nur nach wie vor Bestand haben, sondern in den Ländern unterschiedlich stark ausgeprägt sind. Vor diesem Hintergrund wird im Seminar der Frage nachgegangen, welchen Beitrag makrostrukturelle Bedingungen, wie beispielsweise das Bildungssystem oder wohlfahrtsstaatliche Elemente, bei der Aufklärung dieser Länderunterschiede leisten (können). Ein besonderes Augenmerk liegt im Seminar auf der kritischen Auseinandersetzung mit den theoretischen Argumenten und deren empirischen Überprüfung.

Seminar C (Blockseminar)

Prof. Dr. Andreas Diekmann

Klimawandel, lokale Umweltprobleme, Umweltpolitik. Theorien, Modelle und empirische Analysen sozialwissenschaftlicher Umweltforschung

Dienstag, 14.01.2020

Universitätsstr., HSG, HS 16

10:00–11:30 & 12:30–14:45 Uhr

Mittwoch, 15.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	13:00–14:30 & 15:00–16:30 Uhr
Donnerstag, 16.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	11:00–12:30 & 13:30–15:45 Uhr
Dienstag, 21.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	10:00–11:30 & 12:30–14:45 Uhr
Mittwoch, 22.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	13:00–14:30 & 15:00–16:30 Uhr
Donnerstag, 23.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	11:00–12:30 & 13:30–15:45 Uhr

Veranstungsbeschreibung: Umweltprobleme auf globaler und auf lokaler Ebene lassen sich häufig als Kooperationsprobleme bei der Herstellung von Gemeingütern oder der Ausbeutung knapper Ressourcen charakterisieren (Allmendeproblem). Deshalb findet man auch oft und gar nicht so überraschend starke Diskrepanzen zwischen Umweltbewusstsein und umweltverantwortlichem Handeln. Zur Schließung der Lücke gibt es verschiedene Theorien, Modelle und Politikempfehlungen. Dazu zählen Änderungen von Rahmenbedingungen wie Infrastruktur, relative Preise (z.B. CO₂-Steuer), „weiche“ Anreize (Normen, „green signaling“, vorgegebene Standards, „nudging“) oder auch Selbstorganisation bei der Bewirtschaftung von Gemeingütern (Elinor Ostrom, Die Verfassung der Allemende). Weiterhin stellen sich Probleme der Messung lokaler Umweltbelastungen, der Festlegung von Grenzwerten und der Umweltgerechtigkeit von Belastungen und Maßnahmen. In dem Seminar werden wir Theorien, Modelle, Politikvorschläge und die empirische Evidenz für einzelne Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität lokaler Umwelt ebenso wie Maßnahmen gegen den Klimawandel genauer betrachten und kritisch analysieren.

Literatur:

- Diekmann, Andreas und Peter Preisendörfer. *Umweltsoziologie. Eine Einführung*. Rowohlt: Reinbek, 2001.

Seminar D

Prof. Dr. Thomas Voss

Soziologie des Arbeitsmarktes

Dienstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 15.10.2019

Veranstungsbeschreibung: Die Veranstaltung liefert neben einer Einführung in elementare Grundlagen der Arbeitsmarkttheorie, in der auch ökonomische Zusammenhänge behandelt werden, insbesondere einen Überblick zu ausgewählten neueren theoretischen und empirischen Analysen. Schwerpunkte bilden die Themenbereiche „Gender Pay Gap“ und Arbeitsmarktintegration von Migranten. Die auch für ein Verständnis soziologischer Analysen unverzichtbaren Grundkenntnisse der Arbeitsökonomik werden im ersten Teil des Seminars unter Verwendung eines Lehrbuches von George Borjas teilweise im Stil einer Vorlesung vermittelt. Teilnehmer erhalten im zweiten Teil die Gelegenheit in kurzen Referaten Ergebnisse neuerer Forschungsbeiträge vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur:

- Martin Abraham und Thomas Hinz (Hrsg.), *Arbeitsmarktsoziologie*. Wiesbaden: Springer VS, 3. Aufl., 2016.
- George J. Borjas, *Labor Economics*, 6. Aufl., International Edition, New York: McGraw Hill Irwin, 2013.

Seminar E

Prof. Dr. Kurt Mühler

Geschlecht als sozialwissenschaftlicher Gegenstand

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 16.10.2019

Veranstungsbeschreibung: Das Spektrum sozialwissenschaftlicher Forschung zum Geschlecht ist um Einiges umfassender und komplexer als es häufig öffentliche Diskurse oder feministische Foren vermitteln. Das Seminar dient dazu, einen Überblick über Forschungsergebnisse zu Geschlechterdifferenzen bezüglich der Lebenssituation und dem Sozialverhalten zu erarbeiten. Dabei wird Kausalität der Vorrang vor Konstruktion gegeben. Die Gegenstände des Seminars beziehen sich auf Geschlecht und Partnerwahlpräferenzen, Arbeitsteilung im Haushalt, Bildung/Berufstätigkeit, soziale Ungleichheit, Moral/gesellschaftliches Engagement, Gesundheit/Sucht, Kriminalität/häusliche Gewalt.

Seminar F (Blockseminar)
Prof. Dr. Marcel Schöne &
Martin Herrnkind

**Pierre Bourdieu und das Feld der Polizei:
Ein besonderer Fall des Möglichen.**

Freitag, 18.10.2019	Beethovenstr., GWZ, Raum 4116	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 22.11.2019	Beethovenstr., GWZ, Raum 4116	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 23.11.2019	Beethovenstr., GWZ, Raum 2116	10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 24.11.2019	Beethovenstr., GWZ, Raum 2116	10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar macht die Institution Polizei als soziales Feld im Bourdieuschen Sinn zum Gegenstand der theoriegeleiteten Analyse und Betrachtung und versucht ihren Akteuren, Strukturen und Funktionslogiken im Sinne einer Gesamtperspektive auf das Feld Polizei nachzuspüren. Die Basis des Seminars ist vielfältiger Art und Herkunft: die Theorie Bourdieus, theoretische Ansätze und Betrachtungen anderer Wissenschaftsdisziplinen zur Organisation Polizei, die teilweise von Akteuren des Feldes Polizei vorgelegten Innenansichten schutz- und kriminalpolizeilicher Praxis, sowie die aktiven und ehemaligen Berufserfahrungen der Referenten. Auf diese Weise wird das Nachdenken über die Polizei erweitert und das Theoretische mit dem Konkreten fruchtbar verbunden.

Seminar G
PD Dr. Andreas Tutic

Sinn und Kultur – Grundzüge der kognitiven Soziologie

Montag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 326
15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 14.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Bekanntlich hat Max Weber Handeln als ein Verhalten definiert, mit dem der Akteur einen subjektiven Sinn verbindet, und damit die Soziologie als Art Kulturwissenschaft konstituiert. Aber was ist überhaupt „Sinn“? Und wie können wir im Rahmen einer analytischen Soziologie Sinn und Kultur konzeptualisieren und für die Erklärung sozialer Phänomene nutzbar machen?

In diesem Kurs besprechen wir ausgewählte soziologische Ansätze, die sich Sinn und Kultur verschrieben haben. Dies reicht von klassischen Paradigmen wie der phänomenologischen Soziologie (Schütz), der Ethnomethodologie (Garfinkel) und des Sozialkonstruktivismus (Berger, Luckmann) bis hin zum „cognitive turn“ in der aktuellen Kultursoziologie (Vaisey, Miles), die inzwischen stark vom sozial- und kognitionspsychologischen Dual-Process-Ansatz geprägt ist.

Neben der Frage, welche Möglichkeiten es gibt, Sinn und Kultur sozialtheoretisch zu fassen, werden wir uns auch dafür interessieren, wie kulturelle Phänomene in der empirischen Sozialforschung thematisiert werden können.

Seminar H
Dr. Pia Blossfeld

Soziale Mobilität in Deutschland

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328
9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 16.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: In diesem zweistündigen Seminar wird eine Einführung in die Mobilitätsforschung in Deutschland angeboten. Das Ziel des Seminars ist es folgende Fragen zu beantworten: Was bedeutet soziale Mobilität? Warum ist dies ein zentrales Thema in der Soziologie? Wie misst man soziale Mobilität? Was ist absolute und relative Mobilität? Was ist intergenerationale und intragenerationale Mobilität? Wie unterscheiden sich Soziologen und Ökonomen in der Messung von intergenerationaler Mobilität? Gibt es soziale Mobilität in Deutschland? Wie offen und geschlossen ist die Gesellschaft in Deutschland?

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III

06-002-110-1

Offen für:

- B.A. Soziologie ([Kernfachaufstockung im Wahlbereich](#))

Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“

Zu belegen:

- Seminar „3. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „4. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit, in einem Seminar)

Vorleistung:

Referat (15 Minuten, in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

Credits:

10 LP

Das Modul dient zur Kernfachaufstockung. Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. Angeboten werden die Seminare des Moduls „[Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II 06-002-109-1](#)“. Eine Doppelbelegung von Seminaren ist nicht möglich.

Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ 06-002-122-1](#) (5 LP)
- [„Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II“ 06-002-109-1](#) (10 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen.

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)*
- [Kernfachaufstockung durch „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden III“ 06-002-110-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über Ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

Pflichtmodul im Wintersemester 2019/20

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)

Wahlpflichtmodule im Wintersemester 2019/20

- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)

06-002-101-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Thomas Voss

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
Petersstr. 44, Cinestar, Kino 8

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 15.10.2019

Hinweis: am 29.10.2019 und am 26.11.2019 finden keine Vorlesungen statt.

Modulbeschreibung: Einführung in die Aufgaben und Fragestellungen Soziologie: Es werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt und erläutert.

Die Studierenden erhalten Einblick in zentrale Begriffe, Theorien, Methoden und empirische Befunde der Soziologie. Sie sind in der Lage, wichtige Problembereiche der allgemeinen Soziologie zu identifizieren, soziologische Grundbegriffe richtig anzuwenden, wertende Aussagen von Sachaussagen klar zu unterscheiden und einige ausgewählte sozialtheoretische Perspektiven anhand von exemplarischen soziologischen Analysen zu verstehen. Zudem erkennen sie anhand einiger einfacher Beispiele (Kooperationsprobleme, Netzwerkanalyse) den grundsätzlichen Stellenwert formaler Modellbildung in der Soziologie.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1), die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-115-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-116-1) und "Spezieller Schwerpunkt IV"(06-002-130-1-W)

Klausur:

08.02.2020 (Samstag)

10:15 – 11:45 Uhr

Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)

06-002-114-1

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 9

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 17.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitionistisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:

18.02.2020 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)

Soziologie (nichtpsychologisches Fach)

06-PSY-22404

Offen für:

- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Psychologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“

Vorleistung: Referat (20 Minuten, im Seminar)

Credits: 10 LP

Dieses Modul ist speziell für Studierende des M.Sc. Psychologie konzipiert.

Modulbeschreibung:

Ziele: Die Studierenden kennen die soziologischen Grundbegriffe und die zentralen Problembereiche der allgemeinen Soziologie. Sie verstehen die Argumentations- und Arbeitsweisen der erklärenden, empirisch orientierten Soziologie und können deren Forschungsergebnisse analysieren und interpretieren. Die Studierenden erlangen darüber hinaus grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen zur Analyse sozialer Sicherheit, einem Grundsachverhalt moderner Gesellschaften. Es werden ferner grundlegende Kenntnisse zur Anwendung soziologischen Wissens unter besonderer Berücksichtigung empirischer Forschungsmethoden oder theoretischer Modellierung erworben.

Inhalt:

- Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie. Wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe werden vorgestellt und ihre Anwendung aufgezeigt.
- Den Studierenden wird das theoretische, empirische und methodische Grundwissen über soziale Sicherheit in modernen Gesellschaften vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen und empirische Befunde.
- Anwendung theoretischen und/oder methodischen Wissens in einem speziellen Arbeitsbereich der Soziologie (z. B.: Organisationssoziologie, Wirtschaftssoziologie, Soziologie des Arbeitsmarktes).

Hinweise zur Einschreibung:

Studierende des M.Sc. Psychologie beachten bitte, dass Sie sich gesondert in die Veranstaltungen des Moduls einschreiben müssen. In der ersten Stufe der Moduleinschreibung bewerben Sie sich für verschiedene Module in Ihrem Wahlpflichtbereich. Nach der Zuteilung des Moduls „Soziologie“ müssen Sie sich online noch einmal separat in die Veranstaltungen einschreiben. Der Weg wird Ihnen im Einschreibesystem TOOL erklärt.

Vorlesung

Prof. Dr. Thomas Voss

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich

Petersstr. 44, Cinestar, Kino 8

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 15.10.2019

Hinweis: am 29.10.2019 und am 26.11.2019 finden keine Vorlesungen statt.

Veranstaltungsbeschreibung: Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie: Es werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt, erläutert und eingeübt.

Vorlesung

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 9

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 17.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Seminar

Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II

Seminar A

Dr. Sven Banisch

Netzwerke und soziale Dynamik

Montag, wöchentlich
Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 28.10.2019

Hinweis: Die Lehrveranstaltung beginnt in der dritten Semesterwoche; entsprechende Ersatztermine folgen nach Absprache mit den Studierenden.

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar bietet eine theoretische und praktische Einführung in die Modellierung sozialer Prozesse in Netzwerken. Es gibt einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Modellierung sozialer Interaktionsprozesse und gängige Methoden der Netzwerktheorie (Zentralitätsmaße, Community Detection und kohäsive Gruppen, strukturelle Löcher, etc.). Spezielle Themen wie die Mechanismen sozialer Beeinflussung auf Netzwerken und Netzwerke in Twitter sollen einen Einblick in aktuelle Themen der sozialen Netzwerkforschung geben. Besondere Softwarekenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Von der Bereitschaft, sich mit gängigen Netzwerktools (z.B. Gephi) vertraut zu machen, wird ausgegangen.

Seminar B

Dr. Melanie Olczyk

Makrostrukturelle Bedingungen sozialer Bildungsungleichheit

Montag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 323

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 14.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Internationale Studien wie PISA und PIRLS zeigen immer wieder, dass soziale Unterschiede im Kompetenzerwerb nicht nur nach wie vor Bestand haben, sondern in den Ländern unterschiedlich stark ausgeprägt sind. Vor diesem Hintergrund wird im Seminar der Frage nachgegangen, welchen Beitrag makrostrukturelle Bedingungen, wie beispielsweise das Bildungssystem oder wohlfahrtsstaatliche Elemente, bei der Aufklärung dieser Länderunterschiede leisten (können). Ein besonderes Augenmerk liegt im Seminar auf der kritischen Auseinandersetzung mit den theoretischen Argumenten und deren empirischen Überprüfung.

Seminar C
(Blockseminar)

**Klimawandel, lokale Umweltprobleme, Umweltpolitik.
Theorien, Modelle und empirische Analysen
sozialwissenschaftlicher Umweltforschung**

Prof. Dr. Andreas Diekmann

Dienstag, 14.01.2020	Universitätsstr., HSG, HS 16	10:00–11:30 & 12:30–14:45 Uhr
Mittwoch, 15.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	13:00–14:30 & 15:00–16:30 Uhr
Donnerstag, 16.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	11:00–12:30 & 13:30–15:45 Uhr
Dienstag, 21.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	10:00–11:30 & 12:30–14:45 Uhr
Mittwoch, 22.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	13:00–14:30 & 15:00–16:30 Uhr
Donnerstag, 23.01.2020	Universitätsstr., NSG S 202	11:00–12:30 & 13:30–15:45 Uhr

Veranstaltungsbeschreibung: Umweltprobleme auf globaler und auf lokaler Ebene lassen sich häufig als Kooperationsprobleme bei der Herstellung von Gemeingütern oder der Ausbeutung knapper Ressourcen charakterisieren (Allmendeproblem). Deshalb findet man auch oft und gar nicht so überraschend starke Diskrepanzen zwischen Umweltbewusstsein und umweltverantwortlichem Handeln. Zur Schließung der Lücke gibt es verschiedene Theorien, Modelle und Politikempfehlungen. Dazu zählen Änderungen von Rahmenbedingungen wie Infrastruktur, relative Preise (z.B. CO2-Steuer), „weiche“ Anreize (Normen, „green signaling“, vorgegebene Standards, „nudging“) oder auch Selbstorganisation bei der Bewirtschaftung von Gemeingütern (Elinor Ostrom, Die Verfassung der Allemende). Weiterhin stellen sich Probleme der Messung lokaler Umweltbelastungen, der Festlegung von Grenzwerten und der Umweltgerechtigkeit von Belastungen und Maßnahmen. In dem Seminar werden wir Theorien, Modelle, Politikvorschläge und die empirische Evidenz für einzelne Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität lokaler Umwelt ebenso wie Maßnahmen gegen den Klimawandel genauer betrachten und kritisch analysieren.

Literatur:

- Diekmann, Andreas und Peter Preisendörfer. *Umweltsoziologie. Eine Einführung*. Rowohlt: Reinbek, 2001.

Seminar D

Die Soziologie des Arbeitsmarktes

Prof. Dr. Thomas
Voss

Dienstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 15.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Die Veranstaltung liefert neben einer Einführung in *elementare* Grundlagen der Arbeitsmarkttheorie, in der auch ökonomische Zusammenhänge behandelt werden, insbesondere einen Überblick zu ausgewählten neueren theoretischen und empirischen Analysen. Schwerpunkte bilden die Themenbereiche „Gender Pay Gap“ und Arbeitsmarktintegration von Migranten. Die auch für ein Verständnis soziologischer Analysen unverzichtbaren Grundkenntnisse der Arbeitsökonomik werden im ersten Teil des Seminars unter Verwendung eines Lehrbuches von George Borjas teilweise im Stil einer Vorlesung vermittelt. Teilnehmer erhalten im zweiten Teil die Gelegenheit in kurzen Referaten Ergebnisse neuerer Forschungsbeiträge vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur:

- Martin Abraham und Thomas Hinz (Hrsg.), *Arbeitsmarktsoziologie*. Wiesbaden: Springer VS, 3. Aufl., 2016.
- George J. Borjas, *Labor Economics*, 6. Aufl., International Edition, New York: McGraw Hill Irwin, 2013.

Seminar H

Dr. Pia Blossfeld

Soziale Mobilität in Deutschland

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 328

9:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 16.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: In diesem zweistündigen Seminar wird eine Einführung in die Mobilitätsforschung in Deutschland angeboten. Das Ziel des Seminars ist es folgende Fragen zu beantworten: Was bedeutet soziale Mobilität? Warum ist dies ein zentrales Thema in der Soziologie? Wie misst man soziale Mobilität? Was ist absolute und relative Mobilität? Was ist intergenerationale und intragenerationale Mobilität? Wie unterscheiden sich Soziologen und Ökonomen in der Messung von intergenerationaler Mobilität? Gibt es soziale Mobilität in Deutschland? Wie offen und geschlossen ist die Gesellschaft in Deutschland?

Klausur:**18.02.2020 (Dienstag)****11:15 – 12:45 Uhr****Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)**

Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

Schlüsselqualifikationsmodule für Studierende des B.A. Soziologie im Wintersemester

- [„Technik und Gesellschaft“ 06-SQM-17](#) (10 LP)
- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- [„Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1](#) (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller Schwerpunkt I“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II“

Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Referat (20 Minuten)

Credits:

5 LP

Kolloquium A

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels

Dienstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 305

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 22.10.2019

Hinweis: Die Lehrveranstaltung beginnt in der zweiten Semesterwoche.

Veranstaltungsbeschreibung: Das Kolloquium behandelt Fragen der grundlegenden Ordnung einer Gesellschaft, ihrer Sozialstruktur, ihrer zentralen Institutionen und ihrer Kultur im Hinblick auf Statik und auf sozialen Wandel. Im Kolloquium werden einerseits studentische Qualifikationsarbeiten vorgestellt. Weiterhin werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt. Zur ersten Sitzung machen die Teilnehmer Vorschläge für Vorträge. Auf dieser Basis wird der endgültige Veranstaltungsplan erstellt. Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wiss. Beschäftigten mit Interesse für makrosoziologische Fragen offen -auch wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

Kolloquium B

Prof. Dr. Thomas Voss

Kolloquium zur Sozialtheorie

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 16.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Das Kolloquium ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Der Ablauf des Kolloquiums wird in der ersten Sitzung festgelegt.

Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation der Soziologie

Technik und Gesellschaft

06-SQM-17

Offen für:

- Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Teilnahmevoraussetzungen:

- mindestens im 3. Fachsemester

Zu belegen:

- Vorlesung „Technik und Gesellschaft“ (2 SWS)
- Seminar „Technik und Gesellschaft“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, Multiple Choice)

Vorleistung: Referat (20 Minuten, im Seminar)

Credits: 10 LP

Vorlesung

Dr. Regina Metzke

Technik und Gesellschaft

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 10

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 16.10.2019

Seminar A

Dr. Regina Metzke

Technik und Gesellschaft

Montag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 21.10.2019

Seminar B

Dr. Regina Metzke

Technik und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG S 328

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 22.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Die Geschichte der Technik zeigt, dass sich technologische Veränderungen nicht linear, sondern exponentiell vollziehen. Bis zum Ende dieses Jahrhunderts werden wir so viel technischen Fortschritt erreichen wie in den gesamten 20.000 Jahren der Menschheitsgeschichte. Exponentielles Wachstum erzeugt auf lange Sicht Veränderungen, deren Ausmaß sich dramatisch von denen des linearen Wachstums unterscheidet. Bei jeder Art von Schlüsseltechnologie (den IK-, Bio-, Nano-, Neuro-Technologien und der Robotik) verläuft das Wachstum exponentiell.

In Folge werden wir in naher Zukunft einen Zeitraum erreichen, in dem die technologischen Veränderungen so rasch ablaufen und ihre Wirkungen so tief greifen, dass sie das menschliche Leben und die gesellschaftlichen Strukturen substantiell und unwiderruflich verändern. Diese Entwicklung ist unaufhaltsam, intelligente Technik, die smarten Maschinen werden alle Lebensbereiche und Gesellschaftssysteme beeinflussen. Um das Verständnis dafür zu vermitteln, wird grundlegend in das Verhältnis sozialer Vermittlung von Technikgenese und der technischen Determination gesellschaftlicher Strukturen eingeführt.

Klausur:

12.02.2020 (Mittwoch)

17:15 – 18:45 Uhr

Hörsaal 1 (HSG, Universitätsstraße)

Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)

Grundlagen der Soziologie

06-002-108-6

Offen für:

- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-001-101-5 „Politische Systeme“
- Teilnahme am Modul 06-001-102-5 „Politische Theorie“
- Teilnahme am Modul 06-001-103-5 „Internationale Politik“
- Teilnahme am Modul 06-001-101-6 „Fachdidaktik I“

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (Multiple Choice, 90 Minuten) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“*

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Thomas Voss

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
Petersstr. 44, Cinestar, Kino 8

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 15.10.2019

Hinweis: am 29.10.2019 und am 26.11.2019 finden keine Vorlesungen statt.

Veranstaltungsbeschreibung: Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie: Es werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt, erläutert und eingeübt.

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Donnerstag, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 9

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 17.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - defintitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesell-

schaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Seminar **Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel**

Veranstaltungsbeschreibung: Die Seminare finden begleitend zur Vorlesung statt, sie haben das Ziel, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen. Es werden Texte besprochen sowie Vorlesungsinhalte und ausgewählte Fragestellungen gemeinsam diskutiert. Der Besuch des Seminars ist für Soziologie- und Lehramtsstudierende verpflichtend. Die Inhalte des Seminars fließen in die Modulprüfung ein.

Seminar A	Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel
Florian Kley, M.A.	Dienstag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 102 9:15 – 10:45 Uhr Beginn: 15.10.2019
Seminar B	Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel
Beatrice Fischer, M.A.	Donnerstag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 102 13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 17.10.2019
Seminar C	Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel
Beatrice Fischer, M.A.	Freitag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 126 9:15 – 10:45 Uhr Beginn: 18.10.2019
Seminar D	Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel
Beatrice Fischer, M.A.	Mittwoch, wöchentlich Universitätsstr., NGS S 127 11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 16.10.2019

Klausur:

18.02.2020 (Dienstag)
11:15 – 12:45 Uhr
Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)

* Studierende des Studiengangs Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft beachten bitte auch die Sie möglicherweise betreffende [Mitteilung des Prüfungsausschusses zur einmaligen Änderung der Prüfungsmodalitäten im Wintersemester 2019/20](#) (PDF) vom 8. Juli 2019. Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, dies der Prüfungsstelle bis spätestens 11.01.2020 schriftlich und mit den entsprechenden Nachweisen mitteilen müssen. Klausurtermin für Studierende, welche diese Möglichkeit in Anspruch nehmen, ist:

Klausur:

08.02.2020 (Samstag)
10:15 – 11:45 Uhr
Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)

Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung

06-SQM-49

Offen für:

- Ergänzungsstudien für Lehramt

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (2 SWS)
- Tutorium „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, 50% Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Roger Berger

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich
Universitätsstr., HSG HS 2

13:15- 14:45 Uhr
Beginn: 16.10.2019

Tutorium

N.N.

Methoden der empirischen Sozialforschung

Montag, wöchentlich
Universitätsstr., NSG, S 323

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 21.10.2019

Modulbeschreibung: Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.

Klausur:

12.02.2020 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

Auditorium Maximum („Audimax“) (Augustusplatz)

M.A. Soziologie

Multivariate Analyseverfahren

06-002-101-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Multivariate Analyseverfahren“ (2 SWS)
- Übung „Multivariate Analyseverfahren“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Vorleistung:	Übungsblätter (in der Übung)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Multivariate Analyseverfahren	
Prof. Dr. Roger Berger	Dienstag, wöchentlich NSG S 326	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 15.10.2019

Übung	Multivariate Analyseverfahren	
Dr. Lukas Bösch	Donnerstag, wöchentlich Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015	9:15 – 10:45 Uhr Beginn: 17.10.2019

Modulbeschreibung: Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und führt in die grundlegenden Ideen und in die grundlegenden Verfahren der multivariaten Datenanalyse ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der multiplen Regressionsanalyse und ihrer kausalen Interpretation. Neben der klassischen linearen Regressionsanalyse kommen dabei vor allem Techniken zur Sprache, in denen die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und deren praktischer Umsetzung am PC anhand von Beispieldatensätzen. Zur Datenanalyse wird ein Standard-Analysepaket verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird. Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul "Forschungsseminar" (06-002-107-3).

Klausur:

04.02.2020 (Dienstag)
11:15 – 12:45 Uhr
Seminarraum S 202 (NSG, Universitätsstraße)

Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen

06-002-102-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Logik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (2 SWS)
- Seminar „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Vorleistung:	Referat (20 Minuten, im Seminar)
Credits:	10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Thomas Voss

Theoriebildung und Hypothesenableitung

Mittwoch, wöchentlich

Universitätsstr., NSG S 326

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 16.10.2019

Seminar

Sascha Grehl, M.A.

Theoriebildung und Hypothesenableitung

Donnerstag, wöchentlich

Beethovenstr., GWZ Raum 2115

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 17.10.2019

Modulbeschreibung: Aufgabe des Moduls ist eine vertiefende Einführung in ausgewählte allgemeine erklärende Theorien der Soziologie, aus denen sich deduktiv Argumente zur Erklärung sozialer Phänomene der Mikro- oder Makroebene herleiten lassen. Anhand spezifischer Problemstellungen wird untersucht, welche Erklärungsleistungen die Theorien ermöglichen und welche empirisch prüfbar Hypothesen ableitbar sind.

Probeklausur bzw. Freischuss-Klausur:

05.02.2020 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

Seminarraum S 420 (NSG, Universitätsstraße)

Klausur:

19.02.2020 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

Seminarraum S 126 (NSG, Universitätsstraße)

Forschungsseminar

06-002-107-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Grundausbildung in Methoden und Statistik
- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“

Zu belegen:

- Seminar „Forschungsseminar“ (4 SWS)

Prüfungsleistung: Forschungsbericht

Credits: 10 LP

Seminar A

Prof. Dr. Kurt Mühler

Analyse von Kriminalitätswahrnehmungen

Montag, wöchentlich

11:15 – 14:45 Uhr

Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

Beginn: 14.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Die individuelle Wahrnehmung und Verarbeitung von Kriminalität ist seit den 1960er Jahren Gegenstand empirischer Forschung. Viktimisierungserwartung, Kriminalitätsfurcht, die Wirkung von Viktimisierung auf Kriminalitätseinstellungen, Einstellungen zur Videoüberwachung, Wahrnehmung von Unordnung bezeichnen einige der Grundkategorien und -verhältnisse, zu denen im Sommersemester im Rahmen des Seminars „Theorien abweichenden Verhaltens und Kriminalitätswahrnehmung“ theoretische Grundlagen erarbeitet wurden. Das Forschungsseminar bietet die Möglichkeit, in Zusammenführung kriminologischer und methodisch-statistischer Kenntnisse an einschlägigen Datensätzen Hypothesen zu prüfen.

Seminar B

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Zur Bedeutung von länderspezifischen Makrostrukturen für den Bildungserwerb

Freitag, wöchentlich

9:15 – 12:45 Uhr

Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015

Beginn: 18.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Welche Bedeutung haben makrostrukturelle Rahmenbedingungen für den Bildungserwerb von Kindern und Jugendlichen in modernen Gegenwartsgesellschaften? Hierzu werden Theorien zur Relevanz von Bildungssystemen, Demographie und makroökonomischen Entwicklungen (z.B. Anstieg der Arbeitslosigkeit, Ungleichheitszunahme) für den Bildungserwerb diskutiert und Hypothesen hergeleitet. Obwohl die zu behandelnden Fragestellungen und Analysen auf der Makroebene angesiedelt sind, werden mikrotheoretische Fundierungen berücksichtigt. Zudem werden Fallstricke und Limitationen von Makroanalysen (z. B. „ökologischer Fehlschluss“) und Methoden zur Analyse von Trend- bzw. Paneldaten erörtert.

Die von den Studierenden zur Bearbeitung ihrer Fragestellung hergeleiteten Hypothesen sollen mithilfe von länderspezifischen Informationen zum Abschneiden von Kindern und Jugendlichen in internationalen Schulleistungsstudien und von makrostrukturellen Rahmenbedingungen quer- und/oder längsschnittlich überprüft werden. Die Marko-Informationen (Indikatoren) sind von den Studierenden zu recherchieren, zu einem Datensatz zusammenzuführen und statistisch auszuwerten. Die Prüfungsleistung hat die Form eines Forschungsberichts (für Details siehe Modulbeschreibung).

Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit

06-002-203-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2./3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2 SWS)
- Seminar „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Vorleistung:	Referat (20 Minuten, im Seminar)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Is there a European society emerging?
Prof. Dr. Holger Lengfeld	Dienstag, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 328
	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 15.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: In this lecture, I aim at investigating European integration as a process of rising transnational social integration between the citizens from European Union member states. I will start with an outline of the major fields of Europe's systemic integration regarding economics and (social) policy. The main part of the lecture is about different dimensions of integration of people in Europe: European identity and trust, solidarity, transnational mobility, European citizenship, and the emergence of a European public sphere. The lecture will be held in English.

Seminar	Die Entstehung einer europäischen Gesellschaftsbildung: Die Forschungspraxis
Prof. Dr. Holger Lengfeld	Donnerstag, wöchentlich Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3.015
	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 17.10.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar schließt direkt an die Themen der Vorlesung an. Anhand der dort verhandelten Themen führen die Teilnehmer einzeln oder in Gruppen eine eigene empirische Untersuchung zur europäischen Sozialintegration durch. Sie entwickeln unter meiner Anleitung und intensiver Betreuung eine Forschungsfrage und theoretisch abgeleitete Hypothesen. Diese prüfen Sie anhand von bereitgestellten Daten des Eurobarometers, der wichtigsten Umfrage über Einstellungen der Bürger aller EU-Länder.

Die Teilnahme am Seminar setzt Kenntnisse der Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Statistik voraus. Das Seminar wird auf Deutsch durchgeführt.

Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie

06-002-208-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“
- Teilnahme am Modul 06-002-102-3 „Theoriebildung und Hypothesenableitung“

Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Vorleistung:	Essay
Credits:	10 LP

Seminar A

Einführung in die Analyse von Verweildauern und Ereignisdaten

Prof. Dr. Thorsten Schneider	Dienstag, wöchentlich Beethovenstr., GWZ PC-Pool 3015	9:15 – 10:45 Uhr Beginn: 15.10.2019
------------------------------	--	--

Inhalt:

- Wieso Längsschnitt(daten)analyse?
- Qualität und Struktur von Ereignisdaten
- nicht-parametrische Verfahren zur Beschreibung von Episoden-/Ereignisdaten: Survivorfunktionen
- parametrische Verfahren: Exponentialmodell mit konstanter Rate sowie mit zeitveränderlichem Ratenverlauf
- Episodensplitting und zeitveränderliche Kovariaten
- Einübung der ereignisanalytischen Verfahren unter Verwendung der Statistik-Software Stata

Seminar B

Kausalität in den Sozialwissenschaften

Dr. Pia Blossfeld	Mittwoch, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 324	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 16.10.2019
-------------------	--	---

Veranstaltungsbeschreibung: In diesem Seminar bekommen Sie einen theoretischen und methodischen Einblick in die Themen Kausalität und Deskription. In vielen aktuellen Zeitschriftenartikeln werden verschiedene Kausalitätsmodelle verwendet, dabei sind deskriptive Methoden fast schon in die Kritik gekommen. Dieses Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kausalitätsmethoden, es wird vermittelt, wann es sich um deskriptive und wann um kausale Analysen handelt, sowie wird generell das Thema Kausalität in den Sozialwissenschaften behandelt.

Seminar C

Populismus in Europa

Prof. Dr. Georg Vobruba & Dr. Johannes Kiess	Mittwoch, wöchentlich Universitätsstr., NSG S 328	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 16.10.2019
---	--	---

Veranstaltungsbeschreibung: In ersten Schritt werden die die folgenden Fragen behandelt: Was sind die historischen Traditionen des Populismus? Was sind die tragenden Elemente von Populismus und wie lässt sich der Begriff präzise fassen? Welches theoretische Instrumentarium der Soziologie eignet

sich, Populismus zu erklären? Im zweiten Schritt geht es um Versuche, Akzeptanz und Ausbreitung populistischer Politik in Europa zu erklären. Dazu werden sowohl theoretische Erklärungsversuche als auch Untersuchungen zu sozialen Lagen und Einstellungen, an welche populistische Politik anknüpfen kann, diskutiert. Im dritten Schritt werden wir bis dahin gewonnene Einsichten nutzen, um Programme Angebote populistischer Politik zu analysieren.

Literatur zu Einführung:

- Jörke, Dirk, Veith Selk, 2017. *Theorien des Populismus*. Hamburg: Junius.

Politische Soziologie der Gegenwart

06-002-209-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)
- Seminar „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)

Vorleistung:

Referat (20 Minuten)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Jens Köhrsen

Politische Soziologie der Gegenwart

Dienstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

Beethovenstr., GWZ Raum 2115

Beginn: 22.10.2019

Seminar

Prof. Dr. Jens Köhrsen

Politische Soziologie der Gegenwart

Dienstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

Beethovenstr., GWZ Raum 2115

Beginn: 22.10.2019

Hinweis: Die Lehrveranstaltungen des Moduls beginnen in der zweiten Semesterwoche.

Modulbeschreibung: Fragen von Macht und Herrschaft sind zentral für das Verständnis von sozialer Ordnung. In diesem Modul werden soziologische Theorien und Studien vorgestellt, welche auf die materialen und kulturellen Grundlagen von Machtverhältnissen in der Gegenwart fokussieren. Darauf aufbauend werden unterschiedliche, Machtbeziehungen prägende Formen von Institutionalisierung (z.B. Staat und soziale Bewegungen) und Identifikation (z.B. Nation und Geschlecht) untersucht. Dabei orientiert sich das Modul in methodischer Hinsicht an Fragen des globalen Vergleichs und der transnationalen Verflechtung.

Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Rolle von Machtverhältnissen in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern zu verstehen und in international vergleichender Perspektive zu bewerten,
- anhand von verschiedenen empirischen Untersuchungen konkurrierende Theorien hinsichtlich ihrer Erklärungskraft für verschiedene Kontexte zu beurteilen und
- Ideen für eigene Forschungsarbeiten zu entwickeln und zu formulieren.

Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Logik](#)
- [Psychologie](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind. Studierenden im B.A. Soziologie steht darüber hinaus auch der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind im Wintersemester folgende Module im „M.Sc. Digital Humanities“ geöffnet:

- „Verfahren und Anwendungen in den Digital Humanities“ 10-DIH-0001 (10 LP)
- „Moderne Datenbanktechnologien - Kleines Modul“ 10-202-2215 (5 LP)
- „Fortgeschrittene Methoden des Information Retrieval“ 10-202-2314 (10 LP)
- „Wissens- und Content Management“ 10-202-2323 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen M.Sc. Digital Humanities](#)
- Veranstaltungen: [Stundenpläne der Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

Geographie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ offen:

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ und des „M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume“ offen:

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)
- „Städtische Räume: Theorien und aktuelle Forschungsperspektiven“ 12-GGR-M-AG11 (10 LP)
- „Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie“ 12-GGR-M-AG16 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#))

- Veranstaltungen: Übersichten auf der Seite der Soziologie ([B.A. Soziologie](#) | [M.A. Soziologie](#))
- Einschreibung: im Zeitraum vom 02.10.2019 (12:00 Uhr) bis zum 09.10.2019 (17:00 Uhr) per E-Mail an einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de (folgende Angaben sind dafür notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Angabe der gewünschten Übungsgruppe)

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft“ geöffnet:

- „Kommunikation, Medien und Gesellschaft“ 06-005-551 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Datenauswertung in der Medieninhalts- und Wirkungsforschung“ 06-005-571 (10 LP)
- „Strukturbezogene Kommunikations- und Medienforschung“ 06-005-572 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Medienkultur und Medienbildung“ 06-005-582 (10 LP)
- „Digitale Medien, Kultur und Bildung“ 06-005-583 (10 LP)
- „Forschungsmodul Kommunikationsgeschichte“ 06-005-592 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#) (2018)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen des M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (am 10.10.2019, Mittwoch, von 9:00 Uhr bis 23:59 Uhr)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen die Module der Kulturwissenschaften im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) zur Verfügung.

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.-21. Jahrhundert“ 06-004-1B1-3 (10 LP)
- „Cultural Management Studies und internationales Projektmanagement“ 06-004-2D2-3(10 LP)
- „Ästhetik und Gesellschaft“ 06-004-2ABCD-3 (10LP)
- „Aktuelle Forschung I“ 06-004-2ABCD-4 (10LP)
- „Methoden rekonstruktiver Sozialforschung“ 06-004-2C1-3 (10LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([B.A. Kulturwissenschaften](#) | [M.A. Kulturwissenschaften](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

Logik

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ ist folgendes Modul im „M.A. Logik“ geöffnet:

- „Induktion und Wahrscheinlichkeit“ 06-007-102-3 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Philosophie \(PDF-Datei: Seite 43\)](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

Psychologie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen im Wahlbereich zwei Module der Psychologie offen:

- „Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie“ 11-002-130-1 (10 LP)
- „Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie“ 11-002-131-1 (10 LP)

Beachten Sie bitte, dass beide Module **zweisemestrig** sind und Sie **nur eines** der beiden Module pro Semester bzw. Studienjahr belegen können.

Weitere Informationen

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Psychologie](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ 07-101-1105 (5 LP)
- „Technik des Rechnungswesens“ 07-101-1106 (5 LP)
- „Finanzwissenschaft“ 07-101-5202 (5 LP)
- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I“ 10-101-1103 (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Softwaretechnik“ 07-102-3102 (5 LP)
- „Personal- und Organisationsökonomik“ 07-201-1211 (10 LP)
- „Entgeltmanagement“ 07-102-1219 (10 LP)
- „Controlling“ 07-201-1244 (10 LP)
- „Advanced Microeconomics“ 07-202-1101 (10 LP)
- „Advanced Econometrics and Statistics“ 07-202-1103 (10 LP)
- „Growth and Development: Empirics“ 07-202-1105 (10 LP)
- „Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance“ 07-202-2204 (10 LP)
- „Economics of Natural Resource Use and Conservation“ 07-202-2207 (10 LP)
- „Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik“ 07-202-3304 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre“ 07-202-3312 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis in AlmaWeb](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (ab 01.10.2019, 12:00 Uhr); weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der [Seite der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#) in den entsprechenden Übersichts-Dateien

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren. Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie, die Studierenden anderer Fächer in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module für folgende Studiengänge:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- M.Sc. [Journalismus](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.A. [Logik](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Psychologie](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Einschreibung: Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

- [„Multivariate Analyseverfahren“ 06-002-101-3](#) (10 LP)
- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)

Geographie

Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Journalismus

Angebot für Studierende des M.Sc. Journalismus

- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweisemestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)

Logik

Angebot für Studierende des M.A. Logik

- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweisemestrig) (10 LP)

Psychologie

Angebot für Studierende des M.Sc. Psychologie

- [„Soziologie \(nichtpsychologisches Fach\)“ 06-PSY-22404](#) (10LP)

Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [„Multivariate Analyseverfahren“ 06-002-101-3](#) (10 LP)
- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)